

GEZE UNTERNEHMENSGRUPPE

NACHHALTIGKEITSBERICHT





INHALT

03	EINLEITUNG
04	Auf einen Blick
05	Vorwort
06	WIR SIND GEZE
07	Über GEZE
08	Unser Nachhaltigkeitsverständnis
09	Compliance
10	Vorsorgeprinzip und Risikomanagement
11	Stakeholder und ihre Einbindung
12	Wesentlichkeitsanalyse
14	Sustainable Development Goals
16	NACHHALTIGKEIT ENTLANG DES PRODUKTLEBENSZYKLUS
18	Unsere Produkte
18	Materialeinsatz und Ressourcenmanagement
20	Lieferantenmanagement
21	GEZE Service
22	KLIMA UND UMWELT
23	Energiesparpotenziale durch GEZE Produkte
23	Energie im Unternehmen
25	Emissionen
28	REGIONALE VERANTWORTUNG IM GLOBALENNETZWERK
29	Beschäftigung
33	Aus- und Weiterbildung
34	Diversität
35	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
37	Gesellschaft
38	ANHANG
38	GRI Inhaltsindex
42	Vollständige Verbandstabelle
44	Impressum

Auf einen Blick



ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

GEZE bekennt sich zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen und leistet einen Beitrag zu den Sustainable Development Goals.

Bei GEZE haben wir verstanden, dass Gebäude einen entscheidenden Beitrag dazu leisten, den Energieverbrauch und somit auch die CO₂-Emissionen nachhaltig zu senken. Smarte und energiesparende Lösungen stehen somit für uns und unsere Kunden mehr denn je im Fokus.

Sandra Alber
Chief Officer Legal & Finance

4.172.981 kg CO₂e Einsparung

gegenüber dem Bezug von deutschem Strommix 2021*

(*im Kalenderjahr 2021, berücksichtigt sind alle GEZE Standorte in Deutschland, inklusive der Vorkette (Emissionen für Bereitstellung und Transport))



50%

Frauen in der Geschäftsführung. Zwei von vier Geschäftsführerpositionen von Frauen besetzt

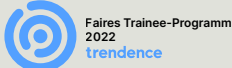
100 %

Grünstrom am Hauptsitz Leonberg

Globale CO₂e-Bilanz erstellt CO₂ Transparenz

aller Standorte weltweit – inkl. Scope 3

Auszeichnung für „Faire Ausbildung 2021“, „Faires Traineeprogramm 2021“, „Faire Ausbildung 2022“





Stabile Umsatzsteigerung um **3 %** gegenüber des Vorjahres.

STARKER PARTNER
für soziale Projekte – regional und global

Vorwort

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Nachhaltigkeit ist in allen Bereichen unseres Lebens angekommen. Dieser Wandel ist in Politik, der Gesellschaft, aber auch tagtäglich in unserem Unternehmen spürbar. Noch nie zuvor waren die Herausforderungen rund um Klima und Umwelt so präsent.

Im Laufe unserer Firmengeschichte konnten wir immer wieder unter Beweis stellen, dass wir uns wandeln, weiterentwickeln und neu erfinden können. Diese Anpassungsfähigkeit hat uns erfolgreich gemacht und wird uns auch in Zukunft alle Herausforderungen meistern lassen.

Unser Nutzerversprechen bleibt, erst recht unter Einbeziehung des Nachhaltigkeitsgedankens, gleich. Wir möchten lebenswerte Gebäude ermöglichen – und lebenswert ist langfristig gedacht auch nachhaltig.

Wir liefern mit unseren Produkten Lösungen, die verantwortungsvolles und nachhaltiges Bauen ermöglichen. So bieten wir für unsere Kunden Produktinnovationen, die beispielsweise zur Reduzierung des Energieverbrauchs und der CO₂-Emissionen in Gebäuden beitragen. So kann auch jede Tür bereits einen kleinen Beitrag zur Nachhaltigkeit liefern.

Als international agierendes Familienunternehmen denken wir Nachhaltigkeit ganzheitlich. Wir integrieren Nachhaltigkeit als Wert in der gesamten Organisation und fest in unserer Kultur. Dabei handelt es sich nicht um eine strategische Initiative, sondern um eine generelle Überzeugung in unserem täglichen Handeln.

Um unsere Auswirkungen auf Klima und Umwelt zu verringern und gezielt Maßnahmen treffen zu können, haben wir unsere globale CO₂e-Bilanz aufgestellt. Dabei zeigen sich positive Zwischenstände: Im Vergleich zum deutschen Strommix spart GEZE durch den Bezug von Ökostrom in Deutschland bereits jetzt mehr als 4000 Tonnen CO₂-Äquivalente pro Jahr ein.

Als Familienunternehmen stehen unsere Mitarbeitenden für uns schon immer im Zentrum, denn sie sind das Fundament unserer Entwicklung und unseres Erfolgs. Ihre Gesundheit und Sicherheit haben für uns absolute Priorität. Dem haben wir in diesem Jahr durch die neue Rolle des Environment, Health und Safety Coordinators mehr Gewicht verleihen können.

Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und bekennen uns zu den 17 Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen. Wir werden unseren Beitrag für eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft leisten; dies haben wir fest in unseren Managementleitsätzen verankert. Die Weichen für eine erfolgreiche Transformation wurden in den letzten Jahren bereits gestellt und erste zielführende Maßnahmen umgesetzt.

Wir werden Veränderungen und Innovationen im Bereich Nachhaltigkeit auf Produkt- und Unternehmensebene weiter vorantreiben und sind bereit, uns gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen zu stellen.

Ich lade Sie herzlich ein, unseren ersten Nachhaltigkeitsbericht zu lesen. Erfahren Sie mehr darüber, wie wir Nachhaltigkeit bei GEZE etablieren.



Sandra Alber,
Chief Officer Legal & Finance

Wir sind GEZE



ÜBER GEZE

Die GEZE GmbH ist ein inhabergeführtes Familienunternehmen mit 160-jähriger Tradition und steht neben Innovation für höchste Qualität bei Produkten, Prozessen und beim Service. Als einer der führenden Hersteller für Tür-, Fenster- und Sicherheitstechnik realisiert GEZE nicht nur individuelle, sondern auch abgestimmte Systemlösungen in der Baubranche.

Bei GEZE verbinden wir Tradition mit Innovation, stets mit dem Ziel vor Augen, Gebäude intelligenter und lebenswerter zu machen – und lebenswert heißt langfristig gedacht auch nachhaltig. Mit zukunftsweisenden Entwicklungen konnten wir in der Vergangenheit Gebäudetechniken maßgeblich beeinflussen – und auch künftig werden wir uns dieser Aufgabe weiter stellen.

Unser Hauptsitz mit mehr als 1000 Mitarbeitenden liegt in Leonberg im Südwesten Deutschlands. Hier befindet sich das internationale Headquarter mit Entwicklung, Produktion, Distribution und Verwaltung. Neben sechs weiteren Niederlassungen in Deutschland ist die GEZE Service GmbH über mehrere Standorte flächendeckend in Deutschland vertreten. International verfügt GEZE mittlerweile über Fertigungsstätten in China, Serbien und der Türkei sowie mehr als 30 ausländische Tochtergesellschaften, die vorwiegend in Europa und Asien ansässig sind. Dadurch ist GEZE in mehr als 100 Ländern direkt vertreten. Durch die Belieferung von Handelspartnern können auch weitere Märkte bedient werden.



UNSER NACHHALTIGKEITSVERSTÄNDNIS

Für uns bei GEZE ist verantwortungsvolles, nachhaltiges Handeln ein elementarer Baustein, um langfristig einen positiven Ausblick für Beschäftigte und Kunden zu gewährleisten sowie eine lebenswerte Zukunft auf diesem Planeten zu sichern. Dabei ist Nachhaltigkeit für GEZE mehr als eine Strategie; nachhaltiges Handeln gehört in unsere originären Geschäftsvorgänge und Verhaltensweisen und wird immer stärker in die Organisation, in alle Prozesse und das gesamte Produktportfolio integriert. Wir sehen das Thema Nachhaltigkeit nicht als einmaliges Projekt, sondern als grundsätzlichen Bestandteil unserer Geschäftsprozesse.

Wir wollen mehr als nur die gesetzlichen Erwartungen erfüllen und unsere Verantwortung ganzheitlich tragen. Dafür verfolgen wir eine nachhaltige Transformation mit Zielen und Aktivitäten in den drei übergreifenden Handlungsfeldern Nachhaltigkeit entlang des Produktlebenszyklus, Klima & Umwelt und regionale Verantwortung im globalen Netzwerk. Unsere Aktivitäten in diesen drei Handlungsfeldern fördern nicht nur unsere soziale, ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit, sondern berücksichtigen sowohl bestehende Stärken als auch unsere größten Handlungsbedarfe.

Organisatorisch ist das Thema Nachhaltigkeit bei GEZE fest verankert. Die Verantwortung für alle ökonomischen, ökologischen und sozialen Anliegen sowie die oberste Entscheidungsfindung liegt bei der Geschäftsführung.

Die jeweiligen Fachbereiche, beispielsweise die Personalabteilung, die Produktentwicklung oder der Einkauf sind für die Umsetzung einzelner Maßnahmen verantwortlich. Um das kollektive Wissen, die Kenntnisse und die Erfahrungen der Geschäftsführung im Bereich Nachhaltigkeit zu festigen und weiterzuentwickeln, werden in einer neu gegründeten Arbeitsgruppe mit externen Experten kontinuierlich verschiedene Themen weiterverfolgt, Aktivitäten und Leistungen evaluiert und entsprechende Maßnahmenpläne abgeleitet.

Zudem wurden in diesem Jahr Sustainability Roundtables ins Leben gerufen, zum einen auf nationaler Ebene am Hauptsitz in Leonberg und zum anderen digital mit allen internationalen Tochtergesellschaften. Durch die Roundtables wird der direkte Austausch mit Diskussionen über aktuelle Nachhaltigkeitsthemen bei GEZE zwischen Fachbereichen und Tochtergesellschaften abteilungs- und länderübergreifend gefördert und vorangetrieben – immer mit dem Fokus der Verbesserung unserer globalen Nachhaltigkeit.

Mittels gezielter Aktivitäten in den drei gesetzten Handlungsfeldern wollen wir uns stetig verbessern und investieren damit auch in unsere Zukunft. Das Fundament wurde in den letzten Jahren bereits gelegt – nun wollen wir darauf aufbauen.

UNSERE HANDLUNGSFELDER

- 1. Nachhaltigkeit entlang des Produktlebenszyklus
- 2. Klima & Umwelt
- 3. Regionale Verantwortung im globalen Netzwerk



COMPLIANCE

Unser Erfolg der letzten 160 Jahre und die Leistungen, die wir jeden Tag erbringen, beruhen auf vertrauten Prinzipien und Werten, die jedoch kontinuierlich hinterfragt und weiterentwickelt werden. Wir verbinden Tradition mit Innovation und werden dieses Erfolgsprinzip auch weiterhin anwenden. Als international agierendes Unternehmen ist die Einhaltung von Gesetzen und Rechten für uns selbstverständlich. Ebenso sind – nach unserem Verständnis – ethische und ökonomische Werte voneinander abhängig.

In unserem global gültigen Code of Conduct (CoC) wurden die wesentlichen Prinzipien und Grundwerte unseres Handelns zusammengefasst. Er deckt folgende Themen ab: 1. Ziele/Mission und Leitlinien, 2. Soziale Grundrechte/Mitarbeiter/-Innen Respekt/Chancengleichheit, 3. Spenden und Sponsoring/Geschenke, 4. Nachhaltigkeit und Umweltschutz, 5. Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz, 6. Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern/-innen, Dritten sowie Verhalten gegenüber Wettbewerbern, 6.1 Kartellrecht, 6.2 Wettbewerbsrecht, 6.3 Korruption, 6.4 Terrorismusfinanzierung, 7. Interessenkonflikte und Transparenz, 8. Schutz des Unternehmenseigentums, 8.1 Sacheneigentum, 8.2 Datenschutz/Vertraulichkeit/Verschwiegenheit, 9. Konsequenzen bei Verstößen. Dabei orientieren wir uns an den Grundsätzen des „Global Compact“ der Vereinten Nationen.

Unser CoC steht allen Mitarbeitenden jederzeit in zwei Sprachen im Intranet zur Verfügung. Durch die Compliance Schulung wird sichergestellt, dass alle neu eingestellten Mitarbeitenden den CoC kennen und verstehen. Darüber hinaus sensibilisiert die gruppenweite geltende Schulung unsere Mitarbeitenden für dieses Thema. Außerdem wird so sichergestellt, dass sich unsere Mitarbeitenden weltweit in ihrem Handeln sowohl an Rechte und Gesetze als auch an ethische Normen halten. Unsere Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung sind ebenfalls Teil der Pflichtschulung. Im Berichtsjahr haben in Deutschland 83 der 93 neu angestellten Mitarbeitenden an der entsprechenden Compliance Schulung teilgenommen; dies entspricht ca. 90% der Neueinstellungen. Die übrigen 10% lassen sich vor allem durch Neueinstellungen erklären, die kurz vor Geschäftsjahresende getätigt wurden; die Compliance Schulung fand allerdings erst im neuen Jahr statt. Die globale Teilnehmerzahl konnte für das

Berichtsjahr nicht berücksichtigt werden. Auch die Geschäftsführung wurde im Rahmen der Erstellung und Einführung der geltenden Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung sowie die Compliance Schulung involviert.

Führungskräfte unterstützen ihre Mitarbeitenden in deren Eigenständigkeit und Eigenverantwortung. Damit keine Unklarheiten entstehen, müssen alle die für den eigenen Aufgabenbereich relevanten gesetzlichen Regelungen und internen Richtlinien kennen, verstehen und einhalten.

Alle Mitarbeitenden haben die Möglichkeit, über unser Hinweisgebersystem oder die interne Compliance E-Mail-Adresse Regelverstöße oder den Verdacht eines Verstoßes anonym an eine unabhängige Drittinstantz zu melden, damit diesen nachgegangen werden kann. Darüber hinaus besteht die Option, sich jederzeit mit Hinweisen an die Vorgesetzten zu wenden. Sämtliche Informationen und Nutzungshinweise zu unserer Compliance E-Mail-Adresse werden ebenfalls durch unsere Compliance Schulungen abgedeckt. Das Hinweisgebersystem kann außerdem auch von externen Parteien genutzt werden. Auch im Berichtsjahr wurde das Hinweisgebersystem genutzt – und obwohl es sich nach sorgfältiger Überprüfung um keine Gesetzesverstöße handelte, bewerten wir es positiv, dass dieser Weg der Meldung von unseren Mitarbeitenden angenommen wird. Kritische Bedenken werden auf direktem Weg an die Geschäftsführung weitergetragen.

Um zusätzlich die Bedeutung des Themas hervorzuheben, wurde im Jahr 2022 eine neue Stelle geschaffen und besetzt. Mit dieser Position ist es unser langfristiges Ziel, die Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken besser verbinden und diese somit auch gezielter bewerten und überwachen zu können.

VORSORGEPRINZIP UND RISIKOMANAGEMENT

Als global agierendes Unternehmen sind wir einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt, sodass ein aktives Risikomanagement und dessen ganzheitliche Integration in alle Geschäftsbereiche und -prozesse ein essenzieller Bestandteil unserer Unternehmensführung ist. Dadurch werden nicht nur Risiken, sondern auch neue Chancen frühzeitig erkannt. So können Risiken auf ein Minimum reduziert und gegebenenfalls passende Gegenmaßnahmen rechtzeitig eingeleitet werden.

Darüber hinaus verpflichten wir uns bei der Entwicklung und Fertigung unserer Produkte prospektiv, die natürlichen Ressourcen, die Belange des Umweltschutzes, des Energieeinsatzes und -verbrauchs sowie der Energieeffizienz zu berücksichtigen. Wir stellen sicher, dass die dafür benötigten Ressourcen zur Verfügung stehen und wollen sie verantwortungsvoll nutzen. Im Zuge der fortlaufenden Verbesserung erkennen wir außerdem systematisch Gefährdungen, Risiken sowie Chancen und ermitteln daraus Ziele, beispielsweise im Gesundheits- und Arbeitsschutz, zur Verbesserung der energiebezogenen Leistung oder zum schonenden Umgang mit den natürlichen Ressourcen.

Um auf kurzfristig eintretende Risikofaktoren bestmöglich reagieren zu können, werden nach Bedarf themenspezifische fachbereichsübergreifende Risikogruppen zur Beurteilung und Maßnahmenableitung gebildet. So wurde beispielsweise in diesem Jahr aufgrund der globalen Energiekrise eine Energie-Risikogruppe in Leonberg gebildet, die Aktivitäten für eine energiesparendere Produktion umsetzen konnte.



STAKEHOLDER UND IHRE EINBINDUNG

Unsere Stakeholder sind essenzielle Partner für die Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten, weshalb wir großen Wert auf einen regen Austausch und eine starke Beziehung mit ihnen legen. Dies ermöglicht es uns, die einzelnen Bedürfnisse unserer Interessensgruppen besser verstehen und berücksichtigen zu können.

Zu unseren wichtigsten internen Stakeholdern zählen unsere Mitarbeitenden, deren Motivation und täglicher Beitrag für unseren Erfolg unerlässlich sind. Zu den externen Stakeholdern gehören unter anderem unsere Kunden, Lieferanten oder unser Partner Netzwerk. Wir kommunizieren mit unseren Interessensgruppen durch persönlichen Austausch, den Kontakt über die GEZE Kunden-Service Nummer, über unsere Website und sozialen Netzwerke, über das Intranet für interne Stakeholder, unseren Newsletter sowie über themenspezifische Fachtagungen, Konferenzen, Messen und Seminare. Eine ausführliche Auflistung unserer Stakeholder sowie deren Anforderungen an uns im Bereich Nachhaltigkeit finden Sie in der nachfolgenden Tabelle.

STAKEHOLDERGRUPPE	BESCHREIBUNG	ANFORDERUNGEN
Kunden	• Architekten • Händler • Verarbeiter • Vertriebspartner • Sonstige	• Produktqualität • Nachhaltigkeitsstandards und Zertifikate • Kundenzufriedenheit
Gesellschafter	• Teilhaber • Hauptgesellschafter	• Wettbewerbsfähigkeit und Wirtschaftliche Entwicklung • Innovative Produkte • Nachhaltigkeitsstandards • Compliance – konformes Wirtschaften
Mitarbeitende	• Führungskräfte • Mitarbeitende • Auszubildende • Studierende	• Weiterbildung • Qualifikation • Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
Lieferanten	• Rohstofflieferanten • Teillieferanten • Systemlieferanten • Sonstige	• Nachhaltigkeitsstandards und Zertifikate • Auftragssicherheit • Zertifikate
Netzwerk	• Verbände • Initiativen • Sonstige	• Aktive Teilnahme und Austausch • Verbandsarbeit
Behörden, Politik, Markt	• Staat • Banken • Zertifizierungsstellen • Sonstige	• Einhaltung gesetzlicher Regelungen und Standards • Verantwortungsvolles Handeln • Compliance – konformes Wirtschaften
Umfeld	• Gesellschaft • Gemeinden • Sonstige	• Sichere Arbeitsplätze • Förderungen und Engagement • Integration der Gemeinden

Durch unsere Mitgliedschaft in zahlreichen Verbänden können wir gemeinsam die Interessen der gesamten Branche in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft vertreten – sowohl in Deutschland als auch global. So fördert GEZE beispielsweise nachhaltiges Bauen durch die Mitgliedschaft im DGNB, vertritt Brancheninteressen bei der Normungsarbeit und ist Mitglied der Building Smart e.V. Eine vollständige Liste unserer Mitgliedschaften in Verbänden und Initiativen finden Sie im Anhang (ab Seite 42).

Im Rahmen der diesjährigen Nachhaltigkeitsberichterstattung wurde in einer internen, abteilungsübergreifenden Arbeitsgruppe eine umfassende Stakeholderanalyse in Hinblick auf unsere ökonomischen, ökologischen und sozialen Aktivitäten durchgeführt. Ausführliche Informationen zu unseren Mitarbeitenden und unserem weitreichenden Engagement für die Gesellschaft finden sie (ab Seite 28) im Kapitel regionale Verantwortung im globalen Netzwerk.

WESENTLICHKEITSANALYSE

Der Inhalt dieses Nachhaltigkeitsberichts basiert auf einer mehrstufigen Wesentlichkeitsanalyse, die im Rahmen der Berichterstattung im Jahr 2022 durch eine Arbeitsgruppe durchgeführt wurde. Anhand dieses Prozesses konnten alle für uns im Bereich Nachhaltigkeit wichtigen Fokusthemen identifiziert, abgegrenzt und den entsprechenden Handlungsfeldern zugeordnet werden. Diese bilden auch die Struktur des vorliegenden Berichts. Als Grundlage dienten die umfangreichen GRI-Kriterien, allgemeinen ESG-Kriterien, unsere Unternehmensstrategie und Interviews einzelner Stakeholder. Zusätzlich wurden tatsächliche und potenzielle betriebliche Auswirkungen einzelner Aktivitäten und Themen identifiziert und beurteilt. Alle zur Auswahl stehenden Kriterien wurden daraufhin von der Arbeitsgruppe gesichtet, diskutiert und anschließend bewertet.

Diese wesentlichen im nachfolgenden Bericht beleuchteten Themen haben sowohl einen erheblichen Einfluss auf unseren langfristigen Unternehmenserfolg als auch signifikante Auswirkungen auf unsere Umwelt, Gesellschaft und Ökonomie.



WESENTLICHE THEMEN

Nachhaltigkeit entlang des Produktlebenszyklus

- Material
- Produktlanglebigkeit
- Abfall
- Liefererantenmanagement

Umwelt und Klima

- Emissionen
- Energie

Regionale Verantwortung im globalen Netzwerk

- Mitarbeitende
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Aus- und Weiterbildung
- Gesellschaft
- Korruptionsbekämpfung¹

¹Aus Gründen der thematischen Kohärenz wird das Fokusthema Korruptionsbekämpfung nicht in Kapitel Regionale Verantwortung im globalen Netzwerk, sondern in Kapitel Wir – Compliance abgedeckt.

GEZE BEGLEITET DEN GESAMTEN GEBÄUDELEBENSZYKLUS



SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

Seit unserer Gründung streben wir danach, Gebäude lebenswerter zu gestalten. Die Zukunft auf diesem Planeten soll ebenfalls langfristig lebenswert bleiben – und wir bei GEZE sind bestrebt, unseren Beitrag dazu zu leisten. Wir sind uns der Verantwortung bewusst und machen es zu unserer Aufgabe, unsere Tätigkeiten anhaltend nachhaltig auszurichten. Den Grundstein unseres Handelns bilden die 17 Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen für eine sozial, ökologisch und wirtschaftlich nachhaltige Entwicklung.

Wir bekennen uns zu den Sustainable Development Goals, haben sie in unsere Managementleitsätze integriert und leisten vor allem zu den folgenden sechs Zielen einen Beitrag:

ZIELE FÜR
NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG

11
NACHHALTIGE
STÄDTE UND
GEMEINDEN

9
INDUSTRIE,
INNOVATION UND
INFRASTRUKTUR

13
MASSNAHMEN
ZUM KLIMASCHUTZ

7
BEZAHLBARE UND
SAUBERE ENERGIE

8
MENSCHENWÜRDIGE
ARBEIT UND
WIRTSCHAFTS-
WACHSTUM

12
NACHHALTIGE/R
KONSUM UND
PRODUKTION

SDG	UNSER BEITRAG	KAPITEL
7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE	Gebäude bieten hohe Energieeinsparpotenziale, da sie etwa 35 % des gesamten deutschen Endenergieverbrauchs verursachen. Energieeffiziente Lösungen im Bauwesen sind daher ein wesentlicher Bestandteil zur nachhaltigen Senkung des Verbrauchs. Viele unserer Produkte tragen bereits heute dazu bei; beispielsweise verbessern unsere automatischen Drehtüren durch zuverlässiges Schließen die Energiebilanz von Gebäuden.	→ Emissionen S. 25–27 → Energie S. 23
8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS-WACHSTUM	Wir unterstützen ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum, betreiben Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz mit hohem Qualitätsanspruch und fördern aktiv ein gesundes Arbeitsumfeld. Gute Ausbildungsberufe und Studiengänge gehören zudem zu unseren Prioritäten. Darüber hinaus engagieren wir uns für die berufliche Integration von Geflüchteten.	→ Wir sind GEZE S. 07 → Beschäftigung S. 29–32 → Aus- und Weiterbildung S. 33–34 → Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz S. 35–36
9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR	Wir wollen stets Wege finden, unsere Aktivitäten sowie Produkte nachhaltiger zu gestalten. Ein Ausbau unserer Innovationstätigkeiten durch unser Entwicklungszentrum sind Teil unserer Strategie. Durch technische Innovationen wollen wir unsere Auswirkungen auf Umwelt und Klima reduzieren. Zudem haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, transparenter zu werden.	→ Produkte S. 18–20 → Beschäftigung S. 29–32
11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN	Mit unseren Lösungen leisten wir unseren Beitrag, um Gebäude und dadurch Städte sowie Gemeinden inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig zu gestalten. Viele unserer Produkte sorgen bereits heute für mehr Energieeffizienz in Gebäuden, verbessern die Raumluftqualität oder machen Gebäude durch Automatismen inklusiv.	→ Produkte S. 18–20
12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION	Die Ressourcen unseres Planeten sind endlich, weshalb wir verantwortungsvoll mit ihnen umgehen. Dafür arbeiten wir fortlaufend an Prozessoptimierungen in Produktion, Lieferkette und unserer Materialeffizienz, um unseren Kunden nachhaltige und langlebige Produkten bieten zu können.	→ Produkte S. 18–20
13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ	Durch stetige Reduktionsmaßnahmen werden wir bis 2045 treibhausgasneutral und schützen durch die Verwendung erneuerbarer Energien unmittelbar unseren Planeten. Auf Produktebene sorgen unsere Gebäudesysteme unter anderem dafür, dass Wärme nicht unnötig verschwendet wird und Gebäude allgemein energieeffizienter sind.	→ Emissionen S. 25–27

Nachhaltigkeit entlang des Produktlebenszyklus

NACHHALTIGKEIT ENTLANG DES PRODUKTLEBENSZYKLUS

GEZE steht für qualitativ hochwertige und zuverlässige Produkte, mit denen wir verantwortungsvolles und lebenswertes Bauen ermöglichen. Für unsere Kunden wollen wir mit unserem Leistungssortiment konkrete Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit geben. Dies bedeutet auch, Lösungen für ein nachhaltiges, energieeffizientes und ressourcenschonendes Wirtschaften und Bauen zu finden.

Dafür arbeiten wir stetig an der Optimierung von Produktionsprozessen sowie in unserer Lieferkette, an der Verringerung unseres Materialeinsatzes und der Ausschüsse und setzen einen Fokus auf nachhaltigere Produktinnovationen. Die Zeichen stehen bei GEZE seit jeher auf Langfristigkeit. Als Familienunternehmen konzentrieren wir uns schon immer auf langfristige Konzepte anstelle kurzfristiger Gewinne. Nachhaltigkeit beeinflusst unser tägliches Handeln entlang der gesamten Lieferkette – vom Einkauf unserer Rohstoffe bis hin zu Recycling und Abfallmanagement. Gleichzeitig sind wir uns der Auswirkungen bewusst, die unsere Aktivitäten entlang der Lieferkette auf Umwelt, Klima und Menschen haben.

In Übereinstimmung mit unserem Verständnis für Nachhaltigkeit gibt es auch im Bereich Produktlebenszyklus keinen zentralen Verantwortlichen; Nachhaltigkeit ist vielmehr in alle relevanten Bereiche integriert. Hierzu zählen primär die Bereiche Forschung und Entwicklung, der Einkauf und das Qualitätsmanagement. Weitere Abteilungen sind Produktentwicklung und -management, das Facility Management, unsere Produktionen und Logistikaktivitäten sowie nach der Fertigung alle Service-Maßnahmen und die Bereiche Entsorgung und Recycling.

Zur Steuerung und Verbesserung der Umweltleistung und Energieeffizienz ist unser Hauptproduktionsstandort in Leonberg seit 2012 nach DIN EN ISO 14001 und seit 2016 nach DIN EN ISO 50001 zertifiziert. Unser Standort in Großbritannien hat ebenfalls eigene Umwelt- bzw. Energiemanagementsysteme implementiert. Zur weiteren Verbesserung der marktübergreifenden Leistungen und der Ausweitung bereits bestehender Maßnahmen im Bereich Nachhaltigkeit wird das Forum des internationalen Sustainability Roundtable genutzt, in dem sich einmal im Monat alle internationalen Tochtergesellschaften austauschen. Dieser findet zusätzlich zu den Sustainability Roundtables in Leonberg statt, bei denen die Stärkung des Nachhaltigkeitsgedankens im Unternehmen sowie Produktverbesserungen nach ökologischen und sozialen Aspekten im Vordergrund stehen.

Darüber hinaus ist das Qualitätsmanagementsystem der GEZE GmbH in Leonberg und der GEZE Service GmbH seit mehreren Jahren nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert. Einige Bereiche unserer internationalen Standorte, wie beispielsweise in der Türkei, sind ebenfalls nach ISO 9001 zertifiziert.

Während des gesamten Produktlebenszyklus begleiten und beraten wir unsere Kunden, um die besten Lösungen mit ihnen zu finden und bereitzustellen. Von der Planung und Konzeption über die Verarbeitung und Montage bis hin zu Service und Wartung ist GEZE ein ganzheitlicher Lösungsanbieter, der die Akteure in sämtlichen Phasen des Gebäudelebenszyklus vernetzt. GEZE realisiert neben individuellen auch abgestimmte Systemlösungen, die einzelne Funktions- und Sicherheitsanforderungen in einem intelligenten System verbinden. Das Weiteren können Produkte auch nachträglich zu Systemlösungen erweitert und kombiniert werden, was zusätzlich zur Langlebigkeit unserer Produkte beiträgt.

UNSERE PRODUKTE

Als einer der führenden Hersteller für Tür-, Fenster- und Sicherheitstechnik setzen wir schon seit langem auf eine hohe Produktqualität und können so unseren Kunden langlebige Lösungen bieten.

GEZE stellt für seine Kunden wichtige Dokumente in Bezug auf Nachhaltigkeitsaspekte unseres Produktportfolios zur Verfügung, die sie jeder Zeit auf unserer Website abrufen können. Dazu zählt unter anderem die regelmäßige Überprüfung zur Einhaltung wichtiger Umweltaanforderungen, wie zum Beispiel REACH, RoHS, PoP oder WEEE. Neue Anforderungen im Katalog werden unverzüglich in entsprechende Maßnahmen umgesetzt.

Einen weiteren Nachhaltigkeitsaspekt bilden Umweltdeklarationen (EPDs), durch welche die Umweltauswirkungen einzelner Produkte ausgewiesen werden können. Einige unserer Produkte, wie beispielsweise die Türschließsysteme TS4000 und TS5000, weisen eine Environmental Product Declaration auf. Eine Prüfung der Erneuerung und Erweiterung dieser Deklarationen wird momentan durchgeführt. Generell bilden EPDs die Grundlage für Nachhaltigkeitsbewertung von Bauwerken, die sich in den internationalen Bewertungssystemen BREEAM und LEED, der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) oder im Bundesbauministerium wiederfinden. Die Zertifikate unterstützen unsere Kunden unter anderem bei Green Building Gebäudezertifizierungen.

Um unsere Expertise im Bereich Produktnachhaltigkeit weiter auszubauen, arbeiten wir kontinuierlich an der Ausweitung unserer Kompetenzen und überprüfen unser Sortiment auf Verbesserungspotenziale im Bereich Nachhaltigkeit. So evaluieren wir stetig verschiedene Nachhaltigkeitsanforderungen basierend auf unseren Kunden, dem Wettbewerb, Produkt Compliance, sonstigen Organisationen und unserer eigenen Strategie. Darüber hinaus spielt Nachhaltigkeit im Bereich der Produktneuentwicklung eine große Rolle, weshalb momentan im Produktentstehungsprozess mehrere konkrete Maßnahmen abgeleitet und in die jeweilig verantwortlichen Fachbereiche implementiert werden. Dazu zählen die umfangreiche Ergänzung von Nachhaltigkeitsanforderungen im Produktlastenheft und die Definition eines KPI-Systems zur Bewertung von Nachhaltigkeit auf Produktebene. Gleichzeitig treibt unsere aktive Mitarbeit in Gruppen und Verbänden Produktinnovationen voran.

Für unseren langfristigen Erfolg als Unternehmen sind Lösungen, die zukünftigen Anforderungen gerecht werden können, unabdingbar. Dies beginnt bereits im Bereich Forschung und Entwicklung.

Unsere Ambition ist es, künftig die ökologischen Fußabdrücke unserer Produkte abbilden zu können. Dazu zählen unter anderem die Materialzusammensetzungen und die Materialeffizienz. So können wirksame Verbesserungsmaßnahmen auf Produktebene abgeleitet und umgesetzt werden.

MATERIALEINSATZ UND RESSOURCENMANAGEMENT

Die Ressourcen auf unserer Erde sind endlich, weshalb wir verantwortungsvoll mit ihnen umgehen müssen. Wir verpflichten uns bei der Entwicklung und Fertigung unserer Produkte dazu, die natürlichen Ressourcen zu berücksichtigen und sie verantwortungsvoll einzusetzen – entlang der gesamten Lieferkette. Bereits bei der Materialbeschaffung für unsere Produkte werden ökologische und soziale Dimensionen konsequent berücksichtigt und geprüft. Zudem kommen ausschließlich Materialien zum Einsatz, die unsere hohen Qualitätsansprüche erfüllen.

In der Herstellung unserer Produkte werden in der Gruppe der festen Materialien vorwiegend Metalle und Legierungen eingesetzt, wobei Aluminium 59 % und Stahl 41 % des eingesetzten Materialvolumens ausmachen. Metalle wie Messing bilden die kleinste Gruppe mit weniger als 1%. Neben dieser Materialgruppe werden auch flüssige Materialien verwendet, zu denen Öle, Hilfs- und Betriebsstoffe zählen.

EINGESETZTE FESTE MATERIALIEN

	IN T	IN %
Aluminium	4.205	59
Stahl	2.942	41
Sonstige feste Materialien	< 1	0
Gesamt	7.147	100

EINGESETZTE FLÜSSIGE MATERIALIEN

	IN L	IN %
Öle	182.919	41
Hilfs- und Betriebsstoffe	262.627	59
Gesamt	445.546	100

Bei der Beschaffung unserer Rohstoffe beziehen wir ca. 85 % des Einkaufsvolumens aus Europa, davon über 65 % aus Deutschland. Die restlichen ca. 15 % an Materialien beziehen wir aus Asien. Der große Anteil an europäischen Rohstoffen wirkt sich zudem positiv auf die Transportwege aus, da sowohl unser Hauptproduktionsstandort als auch zwei der drei weiteren Produktionsstandorte in Europa liegen.

An mehreren Stellen unserer Wertschöpfungskette werden Verpackungsmaterialien verwendet – in erster Linie zum Schutz unserer Produkte beziehungsweise Zwischenprodukte.

EINGESETZTE VERPACKUNGSMATERIALIEN¹

	IN T	IN %
Holz	1.236	64
Karton	618	32
Kunststoff	74	4
Gesamt	1.928	100

¹ „Sonstige Verpackungsmaterialien“ konnten in der Tabelle nicht berücksichtigt werden. Diese entsprechen einem Einkaufsvolumen von ca. 3 %.

Fast 70 % unseres Verpackungsvolumens kommt an unserem Hauptproduktionsstandort in Leonberg zum Einsatz, die restlichen ca. 30 % an unseren internationalen Produktionsstandorten.

Im Bereich unseres verwendeten Verpackungsmaterials konnten wir im zweiten Halbjahr 2021 außerdem knapp 950 Tonnen der eingesetzten Stoffe in den Kreislauf zurückführen und so 230 Tonnen CO2-Emissionen einsparen. Die Daten für das erste Halbjahr 2022 stehen uns noch nicht zur Verfügung.

Im Bereich Fertigung und Logistik gehören Energieeffizienz, Ressourcenschonung und Umweltfreundlichkeit zu unseren Grundsätzen. Auch hier haben wir den Anspruch, uns langfristig so aufzustellen, dass unsere Produkte möglichst nachhaltig produziert werden. Unser Facility Management verfolgt das Ziel, unseren Energieverbrauch zu senken und die Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren. Durch eine Kooperation mit dem Kraftstofflieferanten Shell konnten wir im Februar 2022 ca. 800 Tonnen an Treibhausgasemissionen unseres Fuhrparks aus dem Jahr 2021 kompensieren. Diese Kooperation zur Kompensation des eingesetzten Kraftstoffes findet auch weiterhin statt. Darüber hinaus wurden im Rahmen von CO₂-Einsparungen im Fuhrpark Maßnahmen zur Elektrifizierung initiiert.

Das gesamte globale Abfallaufkommen lag im Berichtsjahr bei 3.615 Tonnen. Diese Zahl beinhaltet sowohl den Abfall der Produktion als auch der Vertriebsgesellschaften. Der Anteil ungefährlichen Abfalls lag bei 89 %, womit der Anteil gefährlichen Abfalls bei 11 % lag.

ANGEFALLENER ABFALL NACH REGIONEN¹

	GEFÄHRLICHER ABFALL [T]	UNGEFÄHRLICHER ABFALL [T]
Deutschland	306	2.417
Rest Europa	22	365
Asien/ Pazifik	64	436
Südafrika	0	5
Gesamt	392	3.223

¹ Bei den verwendeten Daten der internationalen Vertriebssteilgesellschaften wurde für die Kalkulation des Verbrauchs über Durchschnittswerte bestimmt, da keine Primärdaten zum Abfall erhoben werden konnten

Das größte Abfallvolumen kam in unserer Produktion in Leonberg auf, gefolgt von den Produktionsstandorten in China, Serbien und der Türkei. Unser gesamtes Abfallaufkommen wurde entweder an Recyclingsysteme übergeben oder gemäß lokal geltenden Verordnungen entsorgt. Auch wollen wir künftig unserer Verantwortung gerecht werden und in Übereinstimmung mit der Strategie Vermeiden-Verwerten-Beseitigen kontinuierlich unser Abfallaufkommen reduzieren und die Verwertungsquote erhöhen.

Unsere Produkte können im Übrigen dank ihres großen Anteils an metallischen Rohstoffen am Ende ihres Produktlebens ebenfalls ausgezeichnet recycelt werden.

LIEFERANTENMANAGEMENT

GEZE setzt auf langjährige und werteorientierte Lieferantenbeziehungen. Hierbei kooperieren wir in vielfältiger Weise mit knapp 1.500 Lieferanten, um Rohstoffe, Komponenten und Dienstleistungen zu beschaffen, die für unsere Endprodukte notwendig sind. All diese erworbenen Ressourcen wollen wir verantwortungsvoll, wirtschaftlich und effizient einsetzen. Ziel unseres Lieferantemanagements ist es, nachhaltige Partnerschaften aufzubauen und zu pflegen, in denen jedes Mitglied seine unternehmerische Verantwortung wahrnimmt und im Einklang mit menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten sowie Umwelt- und Klimaschutzzielen handelt.

Um dieses Ziel zu erreichen, arbeitet unser Einkauf bei GEZE eng mit angrenzenden Funktionsbereichen zusammen, um die bestmögliche Auswahl bei Auftragsvergaben ermöglichen zu können. Sowohl bei Vergaben an Bestandslieferanten als auch bei Anbahnung neuer Beziehungen werden unsere Lieferanten im Rahmen einer umfangreichen Risikoanalyse bewertet. Diese beinhaltet neben wirtschaftlichen Kriterien auch Themen wie Länderrisiken, Umweltfaktoren, Compliance-Risiken und Zertifizierungen nach definierten Gewichtungen. Hierbei werden die offiziellen Daten der OECD und Transparency International mit eingepflegt. Die kontinuierliche Weiterentwicklung unseres umfassenden Risikomanagements trägt darüber hinaus maßgeblich zur Sicherung der Lieferketten bei. Im vergangenen Geschäftsjahr wurde im Rahmen

der jährlichen Risikobetrachtungen der Lieferketten ca. 20 % des Einkaufsvolumens einer tiefergehenden Analyse unterzogen; die Ergebnisse waren ohne Auffälligkeiten.

Zudem fällt GEZE ab 2024 unter die Regelungen des deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz. Alle relevanten Unternehmensprozesse für die Anwendung des Gesetzes sind bereits identifiziert und die Vorbereitungen laufen intensiv. Die damit einhergehenden Anforderungen nehmen wir als Leitlinien wahr, um unserer unternehmerischen Verantwortung für die Einhaltung von Menschenrechten in unseren Lieferketten nachzukommen, verstärkter zu dokumentieren und zu kommunizieren, was in dieser Thematik seit langem bei GEZE positiv praktiziert wird.

GEZE SERVICE

Um die Nutzungsdauer unserer Produkte voll ausschöpfen zu können und damit diese sicher und störungsfrei ihre Aufgaben erfüllen, bietet GEZE Service nachhaltig innovative Servicekonzepte an – auch nach der Erstmontage.

GEZE Service ist primär in Deutschland ein starker Partner für unsere Kunden, wobei wir neben unserer Hauptniederlassung noch an fünf weiteren Standorten vertreten sind. Unser Service ist nicht nur durch Schnelligkeit, Zuverlässigkeit und Effizienz gekennzeichnet, sondern auch durch hohe Flexibilität, unser kundenindividuelles Serviceportfolio und unsere breitgefächerten Kompetenzen. Für unsere Kunden ist unser Service-Center mit Helpdesk rund um die Uhr und an allen Tagen im Jahr erreichbar. Dabei umfasst unser Service Montagen, Wartungen, Reparaturen, Umrüstungen, Sanierungen und das Ersatzteil-Management für sämtliche Produkte. Auch bei GEZE Service verfolgen wir den Ansatz des kundenorientierten Qualitätsmanagements und sind nach DIN ISO 9001 zertifiziert.

Gerne befähigen wir unsere Kunden und helfen ihnen, durch Schulungen, Seminare oder Fachvorträge zu Themen wie Normungen, Richtlinien oder Zertifizierungen auf dem aktuellen Stand zu bleiben. Bei unseren Networking Veranstaltungen können sich Akteure aus Projekt- und Gebäudeentwicklung treffen, austauschen und zusammenschließen. Dank unseres Servicenetzwerks mit GEZE Technikern und qualifizierten Partnern betreuen wir momentan weltweit über 20.000 Kunden im Service.



Klima und Umwelt

KLIMA UND UMWELT

Ein weiteres wichtiges Handlungsfeld im Bereich Nachhaltigkeit ist Umwelt und Klima. Durch verantwortungsvolles Handeln und gezielte Maßnahmen wollen wir beides schützen und bewahren. Dabei stehen die Themen Energie und Emissionen im Zentrum unserer Aktivitäten.

Für GEZE bietet sich hier gleich doppeltes Potenzial: Zum einen wollen wir als Unternehmen möglichst umweltschonend und emissionsarm wirtschaften. Im Sinne der drei Stufen Transparenz, Reduktion und Kompensation bilanzieren wir sämtliche im Unternehmen verursachten Treibhausgasemissionen inklusive der Wertschöpfungskette, reduzieren kontinuierlich unseren eigenen CO₂e-Ausstoß und kompensieren ausgewählte Emissionen; so wollen wir bis 2045 treibhausgasneutral sein. Zum anderen wollen wir als Teil der Baubranche unseren Kunden umweltfreundliche Produkte für zukunftsfähige Gebäude bieten, die beispielsweise für mehr Energieeffizienz in Gebäuden beitragen oder die Raumluftqualität verbessern.

Wie bereits im vorangegangenen Kapitel Nachhaltigkeit entlang des Produktlebenszyklus erwähnt, betreiben wir am Hauptproduktionsstandort Leonberg Umwelt- und Energiemanagementsysteme nach ISO 14001 und ISO 50001, die durch externe Zertifizierungsgesellschaften überprüft werden.

ENERGIESPARPOTENTIALE DURCH GEZE PRODUKTE

Energieeffiziente Gebäude sind ein wirksamer Hebel für eine nachhaltigere Zukunft und GEZE trägt mit vielen integrativen Produkten und Lösungen schon heute dazu bei. Durch unsere gewerkeübergreifende Arbeit fördern wir zudem neue Möglichkeiten für den energiesparenden Gebäudebetrieb.

Unsere automatischen Türsysteme, wie der Slimdrive oder der Powerturn verringern beispielsweise durch zuverlässiges Schließen den Verlust von Warm- oder Kaltluft über die Türöffnung. So leisten

sie einen Beitrag zur Energieeffizienz eines Gebäudes. Karusselltüren, wie die neue Revo.PRIME, trennen Innen- und Außenklima und sorgen somit für ein konstant angenehmes Klima im Gebäudeinneren. Durch zugfreies Öffnen des Gebäudeeingangs bleiben außerdem die Energieverluste niedrig. Einige unserer Fenstertechnik-Lösungen, zum Beispiel der Kettenantrieb Slimchain, haben ebenfalls einen positiven Effekt auf die Energiebilanz von Gebäuden, denn durch gesteuertes Öffnen der Fenster kann besonders energiesparend gelüftet werden.

ENERGIE IM UNTERNEHMEN

Neben unseren vielseitigen Lösungen und deren Energiesparpotenziale wollen auch wir als Unternehmen energieeffizient wirtschaften. Um gezielt Bereiche und Maßnahmen identifizieren zu können an denen wir Reduktionsmaßnahmen ansetzen können, wurde unser weltweiter Energieverbrauch im Rahmen der globalen CO₂e-Bilanzierung ermittelt.

Der globale Energieverbrauch innerhalb der Organisation belief sich im Berichtsjahr auf 47.426 MWh. Diese Summe setzt sich aus Strom (35 %), Wärme (24 %) und Treibstoff (41 %) zusammen.

ENERGIEVERBRAUCH INNERHALB DER ORGANISATION¹

STROM		IN MWh
Erneuerbarer Strom		8.840
Nicht erneuerbarer Strom		7.978
Strom Gesamt		16.818
WÄRME		
Gas		9.451
Fernwärme		924
Dampf		1.006
Wärme Gesamt		11.381
TREIBSTOFF		
Diesel		16.852
Benzin		2.163
Treibstoff Gesamt		19.227
Energieverbrauch Gesamt		47.426

¹Für die Erstellung der Daten wurden die Verbrauchsmengen der verwendeten Energie den Rechnungen der Lieferanten und Versorgungsunternehmen entnommen und durch bereitgestellte Programme der Versorgungsunternehmen verifiziert. Bei globalen Standorten, an denen es keine Einsicht in die Rechnungen gab, wurden die Aktivitätsdaten durch den Einkauf übermittelt und mit Durchschnittswerten verrechnet.

Innerhalb Deutschlands beziehen wir bereits 100 % zertifizierten Ökostrom. Zusätzlich wird unser Hauptsitz dank unserer eigenen effizienten Blockheizkraftwerkanlage (BHKW) mit Fernwärme versorgt. Das Erdgas für den BHKW-Betrieb wird mittels CO₂e-Emissionsminderungsgutschriften kompensiert. Um unser Energiebewusstsein zu erweitern und den Energieverbrauch am Produktionsstandort Leonberg im Blick zu haben, wurde zudem ein Energiemonitoring-System implementiert. Dies ermöglicht es uns, detaillierte Auswertungen über den Energieverbrauch zu erhalten und damit die Möglichkeit, zielgerichtete Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz zu umzusetzen.

In angemieteten Gebäuden außerhalb Deutschlands, bei denen die Energieversorgung nicht grundsätzlich beeinflusst werden kann, wird Erdgas oder konventioneller Strom verbraucht. Global beträgt der Stromanteil aus erneuerbaren Quellen 53 %.

ENERGIEINTENSITÄT



Die Energieintensität belief sich im Berichtsjahr auf 15,16 MWh pro Mitarbeiter. Dieser Quotient setzt den Gesamtenergieverbrauch ins Verhältnis zur Anzahl der Vollzeitbeschäftigten bei GEZE. Hierbei wurde ausschließlich der Energieverbrauch innerhalb der Organisation berücksichtigt.

ENERGIEBEDARF VERKAUFTER ELEKTRIFIZIERTER PRODUKTE^{1,2}



¹Die Methodik zur Berechnung Stromverbrauchs der verkauften automatischen Türschließer und Fenster im Bilanzierungszeitraum bildet die „Technical Guidance for Calculating Scope 3 Emissions“ des Greenhouse Gas Protocols.
²Der angenommene Bedarf der Strommenge und die Lebensdauer der Endprodukte stammen hierbei aus der Forschungs- & Entwicklungsabteilung von GEZE und wurden ursprünglich für die „Ecodesign preparatory study for Building“ Automation and Control Systems (BACS)“ entworfen.

Maßgeblich zum Energiebedarf außerhalb der Organisation trägt der Verbrauch verkaufter, elektrifizierter Produkte bei. Dieser lag im Berichtsjahr bei 95.533 MWh. Der Wert ist das Produkt aus allen verkauften Endprodukten im Bilanzierungszeitraum und der Menge des benötigten Stroms über die gesamte Lebensdauer der jeweiligen Produkte. Der hohe Wert erklärt sich vor allem durch die lange Lebensdauer unserer Produkte, die bei 10 bis 15 Jahren liegt.

EMISSIONEN

Für das Berichtsjahr 2021/22 haben wir bei GEZE erstmalig unsere globale CO₂e-Bilanz ermittelt, um zielgerichtete Reduktionsmaßnahmen bestimmen zu können. Insgesamt entstanden im Zusammenhang mit unseren Geschäftsaktivitäten Treibhausgasemissionen in Höhe von 158.632 Tonnen CO₂e. Dieser Wert enthält nicht nur die Emissionen aus Energieverbrauch, Produktion, Logistik und Geschäftsreisen, sondern auch alle verursachten Emissionswerte unserer Lieferkette und der Verwendung unserer Produkte.

In Übereinstimmung mit dem Ansatz des Greenhouse Gas Protocols werden unsere Treibhausgasemissionen nach Scope 1 bis 3 dargestellt.

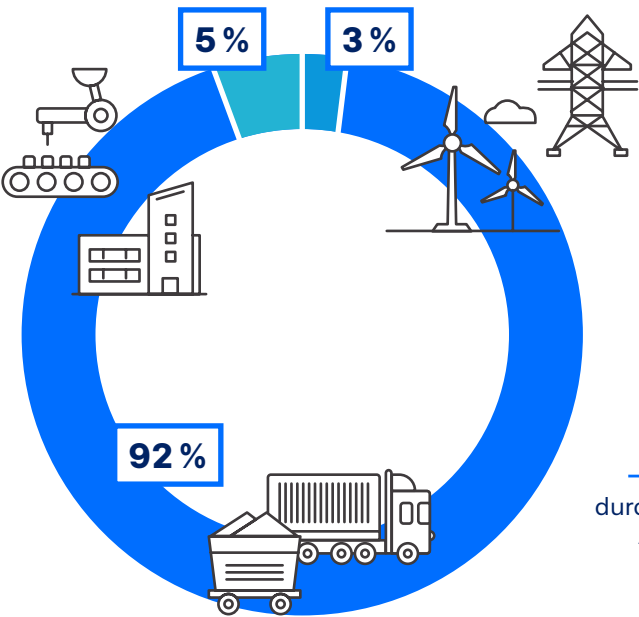
Die direkten Emissionen in Scope 1 entsprechen 5 % der gesamten CO₂e-Bilanz. Hierzu zählen unter anderem die Prozessemissionen sowie die ausgestoßenen Treibhausgase durch stationäre und mobile Anlagen. Scope 2, in dem die indirekten Treibhausgasemissionen durch den Bezug von Strom und Fernwärme aufgeschlüsselt werden, macht anteilig 3 % aus. Dies liegt auch am bereits hohen Anteil erneuerbaren Energien. In den nächsten Jahren wollen wir durch zielführende Maßnahmen unsere eigenen Emissionen (Scope 1 und 2) weiter reduzieren. Die ersten Projekte hierfür wurden bereits initiiert. In unserer Produktion in Leonberg wurden in den letzten Jahren umfangreiche Energieeffizienzmaßnahmen umgesetzt, beispielsweise durch unser BHKW.

SCOPE 1

→ Direkte Emissionen durch Immobilien, Fuhrpark und Produktion

SCOPE 2

→ Indirekte Emissionen aus beschaffter Energie



SCOPE 3

→ Indirekte Emissionen durch Rohstoffe, Transport, Abfall, Arbeitswege etc.

DIREKTE, INDIREKTE UND SONSTIGE TREIBHAUSGASEMISSIONEN¹⁻⁷

SCOPE 1	IN T CO2E
Stationäre Anlagen	1.939
Mobile Anlagen	5.256
Austritt von Gasen	1.208
Prozessemissionen	13
Gesamt Scope 1	8.416

Strom (Market – Based)	4.129
Wärme	95
Dampf	438
Gesamt Scope 2	4.662

Gekaufte Waren und Dienstleistungen	104.031
Investitionsgüter	10.118
Brennstoff – und energiebezogene Aktivitäten	1.628
Vorgelagerter Transport und Vertrieb	1.276
Im Betrieb anfallender Abfall	405
Geschäftsreisen	402
Pendeln der Mitarbeitenden	3.304
Nachgelagerter Transport und Vertrieb	1.407
Verwendung der Produkte	22.983
Gesamt Scope 3	145.554

Gesamtemissionen	158.632
------------------	---------

¹ Die Grundlage der Berechnung bildet die Methode „IPCC 2021 GWP100“, bei der sämtliche Gase, die zur globalen Erderwärmung beitragen, betrachtet und inkludiert werden.

² Die Bilanzierung bezieht sich auf das Geschäftsjahr 2021/2022

³ Die Emissionsfaktoren stammen zu größten Teilen aus der Datenbank „ecoinvent“.

⁴ Als Konsolidierungsansatz für die Berechnung des Treibhausgasinventars wurde der operative Kontrollansatz gewählt, bei dem alle THGEmissionen der Standorte vollständig berücksichtigt werden, sofern GEZE über deren Geschäftspolitik und -strategie entscheidet.

⁵ Die Berechnung des Treibhausgasinventars folgt den Richtlinien des WRI/WBCSD Greenhouse Gas Protocol. Die Datenerfassung beruht auf Verbrauchsrechnungen und Einkaufsdaten. Wo dies noch nicht möglich ist, orientiert sie sich an Hochrechnungen auf Basis der Mitarbeiteranzahl bzw. der verarbeitenden Betriebe. Lediglich wenige kleinere Bereiche, zum Beispiel die Beschaffung von Büromaterial und -ausstattung, wurden nicht berücksichtigt. Da die Einkaufsdaten aus den Kategorien „Gekaufte Güter und Dienstleistungen“ und „Investitionsgüter“ oftmals lediglich wirtschaftliche Werte widerspiegeln, ist die Berechnungsmethode hierbei größtenteils ausgabenbasiert. An Stellen, bei denen Angaben über die Masse der Güter vorlagen, konnte die Durchschnittsdatenmethode verwendet werden.

⁶ Für globale Standorte, an denen keine lieferantenspezifische Emissionsfaktoren für Elektrizität vorlagen, wurden marktspezifische Emissionsfaktoren verwendet

⁷ Es fand keine Verbrennung oder biologischer Abbau von Biomasse statt.

Alle sonstigen Treibhausgase, die in Scope 3 aufgeschlüsselt sind, belaufen sich auf 145.554 Tonnen CO₂e. Dies entspricht 92 % der CO₂e-Bilanz. Dieser Bereich der Treibhausgasbilanz ist der umfangreichste; er umfasst unter anderem den CO₂e-Fußabdruck eingekaufter Materialien und Kapitalgüter im Bilanzierungszeitraum, inklusive der Rohstoffe und gekaufter Fahrzeuge. Darüber hinaus wird in Scope 3 der Emissionsausstoß aus Brennstoff- und energiebezogenen Aktivitäten, dem vorgelagerten Transport und Vertrieb, angefallener Abfall sowie Treibhausgase aus Dienstreisen und Arbeitswegen erfasst. Diese Emissionen der vorgelagerten Wertschöpfungskette betragen 122.571 Tonnen CO₂e und machen 77 % des gesamten Kohlenstofffußabdrucks aus. Der Emissionswert der nachgelagerten Wertschöpfungskette wird ebenfalls in Scope 3 festgehalten. Dieser enthält den Ausstoß aus Transport und Vertrieb sowie die Emissionen der Nutzungsphase verkaufter Produkte und beträgt 22.983 Tonnen CO₂e. Diese wurde anhand des durchschnittlichen Strommixes der Zielmärkte berechnet und entspricht den übrigen 15 % der CO₂e-Bilanz.

Auch die indirekten Aktivitäten unserer geschäftlichen Tätigkeiten haben Auswirkungen auf Klima und Umwelt. Um diese sukzessiv zu verringern, haben wir Nachhaltigkeitskriterien, wie zum Beispiel Energieeffizienz in unserer Produktentwicklung erweitert. Darüber hinaus haben wir für die Elektrifizierung unseres Fuhrparks erste Schritte in die Wege geleitet.

Insgesamt haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, unsere Emissionen in Scope 1 bis 3 fortlaufend zu verringern, um bis 2045 für das gesamte Unternehmen treibhausgasneutral zu sein.



¹ Die Grundlage der Berechnung bildet die Methode „IPCC 2021 GWP100“, bei der sämtliche Gase, die zur globalen Erderwärmung beitragen, betrachtet und inkludiert werden.

Die Emissionsintensität im Berichtsjahr betrug 4,18 Tonnen CO₂e pro Mitarbeiter. Dieser Quotient setzt unseren Unternehmensfußabdruck ins Verhältnis zur Anzahl der Vollzeitbeschäftigten. In der Rechnung wurden alle direkten und indirekten Treibhausgase (Scope 1 und 2) berücksichtigt.

Zur Bindung von Treibhausgasen haben wir zudem gemeinsam mit der Organisation Treedom insgesamt 20.000 Bäume in Kenia, Tansania, Kamerun, Nepal und Guatemala gepflanzt und verschenkten 2021 im Rahmen der Initiative „Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit“ weitere Baumpatenschaften. Der Unternehmenswald unterstützt die lokale Infrastruktur und schafft Arbeitsplätze; er wird von 588 Kleinbauern langfristig bewirtschaftet. Mehr zu unserem gesellschaftlichen Engagement finden Sie in Kapitel regionale Verantwortung im globalen Netzwerk ab Seite 28.

Regionale
Verantwortung
im globalen
Netzwerk

**REGIONALE VERANTWORTUNG
IM GLOBALEN NETZWERK**

Wir bei GEZE sind stolz auf unsere Geschichte und vor allem auf die Leistungen unserer Mitarbeitenden. Verantwortung ganzheitlich wahrzunehmen, heißt für uns neben wirtschaftlichen und ökologischen Belangen auch unsere Mitarbeitenden und die Gesellschaft mit einzubeziehen – sowohl auf regionaler Ebene als auch im globalen Netzwerk.

Für unsere Geschäftsführung und die Führungskräfte steht die Verantwortung gegenüber unseren über 3.000 Mitarbeitenden an erster Stelle, denn sie sind seit unserer Gründung der Grundstein unseres Erfolgs. Auch unsere Ziele im Bereich Nachhaltigkeit lassen sich nur durch die Motivation, die Impulse und die Tatkraft unserer Angestellten erreichen. Neben unseren Mitarbeitenden ist gesellschaftliches Engagement eine weitere Möglichkeit, wie wir als Unternehmen Nachhaltigkeit fördern können. GEZE ist auch hier ein starker Partner, sowohl für lokale Gemeinden in Deutschland als auch auf globaler Ebene. Unsere Unterstützung für soziale Projekte und die Förderung gesellschaftlicher Initiativen ist schon immer Teil unserer Firmenidentität und wird es auch in Zukunft bleiben.

BESCHÄFTIGUNG

Unsere Mitarbeitenden sind der Kern und die treibende Kraft für unser Wachstum und die kontinuierliche Weiterentwicklung unseres Unternehmens, weshalb sie einen hohen Stellenwert bei GEZE einnehmen. Auch in unseren Managementansätzen sind unsere Mitarbeitenden eingebettet, denn nur mit engagierten und verantwortungsvollen Mitarbeitenden realisieren und sichern wir unseren Unternehmenserfolg. Jeder Mitarbeiter leistet einen wichtigen Beitrag zur wirtschaftlichen und gewinnbringenden Qualität des Unternehmens.

Schon in der Vergangenheit blieben unsere zahlreichen Maßnahmen nicht unerkannt und machen GEZE zu einem vielfach ausgezeichneten Arbeitgeber. Am Ende des Geschäftsjahres 2021/2022 waren bei GEZE 3.203 Mitarbeitende beschäftigt, davon 46 % in Deutschland. Die restlichen 54 % verteilen sich auf unsere internationalen Tochtergesellschaften in Europa (36 %), im Raum Asien/Pazifik (17 %) und in Afrika (1 %).

MITARBEITENDE NACH REGION ^{1,2}

2021/2022	
Deutschland	1.461
Rest Europa	1.152
Asien / Pazifik	556
Afrika	34
Gesamt	3.203

¹ Die Tabelle beinhaltet alle Mitarbeitenden (Headcount) inkl. Auszubildenden, Trainees, dual Studierenden und Leasingkräfte.
² Die Daten wurden unseren internen Systemen für den Stichtag 30.06.2022 entnommen.

MITARBEITENDE NACH REGION UND GESCHLECHT 2021/2022^{1,2}

	WEIBLICH	MÄNNLICH	GESAMT
Deutschland	361	1.100	1.461
Rest Europa	360	792	1.152
Asien/ Pazifik	128	428	556
Afrika	12	22	34
Gesamt	861	2.342	3.203

¹ Die Tabelle beinhaltet alle Mitarbeitenden (Headcount) inkl. Auszubildenden, Trainees, dual Studierenden und Leasingkräfte.
² Die Daten wurden unseren internen Systemen für den Stichtag 30.06.2022 entnommen.

MITARBEITENDE TEILZEIT NACH REGION 2021/2022^{1,2}

	WEIBLICH	MÄNNLICH	GESAMT
Deutschland	56	11	67
Rest Europa	12	4	16
Asien/ Pazifik	1	1	2
Afrika	0	0	0
Gesamt	69	16	85

¹ Die Tabelle beinhaltet alle Mitarbeitenden (Headcount) inkl. Auszubildenden, Trainees, dual Studierenden und Leasingkräfte.
² Die Daten wurden unseren internen Systemen für den Stichtag 30.06.2022 entnommen.

MITARBEITENDE VOLLZEIT NACH REGION 2021/2022^{1,2}

	WEIBLICH	MÄNNLICH	GESAMT
Deutschland	305	1.089	1.394
Rest Europa	348	788	1.136
Asien/ Pazifik	127	427	554
Afrika	12	22	34
Gesamt	792	2.326	3.118

¹ Die Tabelle beinhaltet alle Mitarbeitenden (Headcount) inkl. Auszubildenden, Trainees, dual Studierenden und Leasingkräfte.
² Die Daten wurden unseren internen Systemen für den Stichtag 30.06.2022 entnommen.

Von den 3.203 Angestellten waren 3.118 Mitarbeitende in Vollzeit und 85 in Teilzeit angestellt. 2.775 Angestellte waren zum Ende des Berichtjahres in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis. Dies entspricht 87 % der gesamten Belegschaft. Somit waren nur 13 % der Angestellten weltweit in einem befristeten Beschäftigungsverhältnis. Im Jahr 2021/2022 zählten zu den 3.203 Beschäftigten auch 59 Auszubildende, Trainees und dual Studierende. Außerdem gab im Berichtsjahr weltweit 151 Beschäftigte, die in einem Leasing-Verhältnis angestellt waren, davon 99 in Deutschland und 52 außerhalb von Deutschland. Die meisten Leasingkräfte waren im Bereich Produktion tätig.

Bei 54 % der weltweiten Belegschaft wurden die Arbeitsbedingungen zusätzlich tarifvertraglich geregelt, vor allem in europäischen Ländern wie Deutschland, Rumänien, Österreich oder Frankreich.

UNBEFRISTETE VERTRÄGE NACH GESCHLECHT UND REGION^{1,2}

	WEIBLICH	MÄNNLICH	GESAMT
Deutschland	306	1.019	1.325
Rest Europa	305	738	1.043
Asien/ Pazifik	93	286	379
Afrika	9	19	28
Gesamt	713	2.062	2.775

¹ Die Tabelle beinhaltet alle Mitarbeitenden (Headcount) inkl. Auszubildenden, Trainees, dual Studierenden und Leasingkräfte.
² Die Daten wurden unseren internen Systemen für den Stichtag 30.06.2022 entnommen.

BEFRISTETE VERTRÄGE NACH GESCHLECHT UND REGION^{1,2}

	WEIBLICH	MÄNNLICH	GESAMT
Deutschland	55	81	136
Rest EU	55	54	109
Asia Pacific	35	142	177
Afrika	3	3	6
Gesamt	148	280	428

¹ Die Tabelle beinhaltet alle Mitarbeitenden (Headcount) inkl. Auszubildenden, Trainees, dual Studierenden und Leasingkräfte.
² Die Daten wurden unseren internen Systemen für den Stichtag 30.06.2022 entnommen.

Im abgebildeten Geschäftsjahr wurden weltweit 462 neue Mitarbeitende eingestellt, was 14 % der Gesamtbelegschaft ausmacht. Damit wächst GEZE weiterhin in allen Märkten, allen voran in Europa. 490 Angestellte haben das Unternehmen verlassen und sind beispielsweise in den Ruhestand getreten. Dies entspricht einer Rate von 15 %. 297 der 490 Angestellten haben das Unternehmen durch arbeitnehmerbedingte Kündigungen verlassen. Ziel von GEZE ist es auch weiterhin, die arbeitnehmerbedingte Fluktuation so gering wie möglich zu halten.

EINTRITTE NACH GESCHLECHT UND REGION^{1,2}

	WEIBLICH	MÄNNLICH	GESAMT
Deutschland	27	66	93
Rest EU	92	205	297
Asia Pacific	18	50	68
Afrika	1	3	4
Gesamt	138	324	462

¹ Die Tabelle beinhaltet alle Mitarbeitenden (Headcount) inkl. Auszubildenden, Trainees, dual Studierenden und Leasingkräfte.
² Die Daten wurden unseren internen Systemen für den Stichtag 30.06.2022 entnommen.

EINTRITTE NACH ALTER UND REGION^{1,2}

	<30	30≤-<40	40≤-<50	≥50
Deutschland	40	26	19	8
Rest EU	82	77	72	66
Asia Pacific	35	26	7	0
Afrika	1	3	0	0
Gesamt	158	132	98	74

¹ Die Tabelle beinhaltet alle Mitarbeitenden (Headcount) inkl. Auszubildenden, Trainees, dual Studierenden und Leasingkräfte.
² Die Daten wurden unseren internen Systemen für den Stichtag 30.06.2022 entnommen.

Austritte nach Geschlecht und Region^{1,2}

	weiblich	männlich	Gesamt
Deutschland	41	111	152
Rest EU	76	183	259
Asia Pacific	18	56	74
Afrika	2	3	5
Gesamt	137	353	490

¹ Die Tabelle beinhaltet alle Mitarbeitenden (Headcount) inkl. Auszubildenden, Trainees, dual Studierenden und Leasingkräfte.
² Die Daten wurden unseren internen Systemen für den Stichtag 30.06.2022 entnommen.

Austritte nach Alter und Region^{1,2}

	<30	30≤ – <40	40≤ – <50	≥50
Deutschland	41	43	33	35
Rest EU	53	52	70	84
Asia Pacific	25	30	15	4
Afrika	1	4	0	0
Gesamt	120	132	118	123

¹ Die Tabelle beinhaltet alle Mitarbeitenden (Headcount) inkl. Auszubildenden, Trainees, dual Studierenden und Leasingkräfte.
² Die Daten wurden unseren internen Systemen für den Stichtag 30.06.2022 entnommen.

Sofern es möglich ist, können sich unsere Mitarbeitenden mit unserem hybridem Arbeitsmodell ihren Arbeitsalltag flexibler gestalten und die Vorteile beider Welten miteinander verbinden.

Zudem bietet GEZE seinen Mitarbeitenden, unabhängig von ihrer Anstellungsart, eine Vielzahl an betrieblichen Zusatzleistungen an. In Deutschland zählen zu den Zusatzleistungen die Möglichkeit einer betrieblichen Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen, Benefits im Bereich Mobilität, wie das Firmenticket oder ein erweitertes Firmenwagen- und Fahrradangebot sowie ein umfangreicher Corporate Benefit Katalog, der unter anderem Mitarbeiter-Apartments für zugezogene Beschäftigte und ein umfangreiches Angebot im Bereich Gesundheit und Sport beinhaltet. Einen Schwerpunkt an Zusatzleistungen legt GEZE zudem auf den Bereich Familie und Beruf: Dafür arbeitet GEZE bereits seit mehreren Jahren mit dem PME Familienservice Stuttgart zusammen und bietet unseren Angestellten damit die Möglichkeit, deutschlandweit kostenfreie Dienstleistungen in den Bereichen Kinderbetreuung, Homecare/Eldercare und Lebenslagen-coaching in Anspruch zu nehmen. Zudem bietet PME eine Vielzahl von kostenlosen Weiterbildungsmöglichkeiten und Seminaren an. Für unsere Mitarbeitenden in Deutschland wurde unser mobiles Arbeitsmodell während der Schulferien auf das europäische Ausland erweitert, um unsere Beschäftigten bei der Sicherstellung der Kinderbetreuung zu unterstützen.

Auf globaler Ebene gibt es in den meisten Tochtergesellschaften Zusatzleistungen in den Bereichen Mobilität, Sport und Gesundheit, Weiterbildung und vereinzelt auch betriebliche Altersvorsorgen. Der Teamgedanke unseres Unternehmens wird durch regelmäßige Ausflüge und Teamevents gestärkt. Ein einheitlicher, globaler Benefit-Katalog ist aktuell in Bearbeitung.

Aus- und Weiterbildung

GEZE bietet Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten auf höchstem Niveau an. Dementsprechend wurden wir sowohl 2021 als auch 2022 mit dem Siegel „Faire Ausbildung“ des unabhängigen Marktforschungsinstitut Trendence ausgezeichnet. Im Jahr 2021 erhielten wir darüber hinaus das Siegel „Faires Trainee Programm“.

Deutschlandweit konnten wir im letzten Geschäftsjahr 35 Auszubildende in den Bereichen Informatik, Industriemechanik, Mechatronik oder Maschinen- und Anlagenführung und 24 dual Studierende in neun verschiedenen Studiengängen ausbilden.

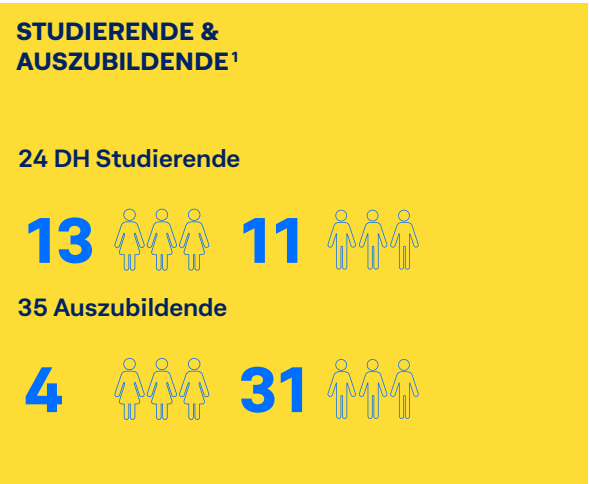
GEZE bietet seinen Auszubildenden und Studierenden einen hohen Praxisbezug, abwechslungsreiche Ausbildungspläne und spannende Projekte. Mit der Unterstützung geschulter Ausbilder und Ausbildungspaten und viel Eigenverantwortung können in den Ausbildungsjahren sowohl Kern- und Fachkompetenzen als auch individuelle Fähigkeiten gezielt gefördert werden. Auch die globale Perspektive durch den engen Austausch mit unseren internationalen Tochtergesellschaften ist fester Bestandteil des Programms. Besonders hoch ist bei GEZE zudem die Übernahmequote. Die Ausbildung bei GEZE ist oftmals der Startschuss einer erfolgreichen Karriere, denn viele GEZE Führungskräfte haben ihre Karriere im Unternehmen selbst mit einer Ausbildung oder einem Dualen Studium begonnen.

Um die Besetzungsrate im Unternehmen auch künftig konstant zu halten, werden jährlich zwei bis

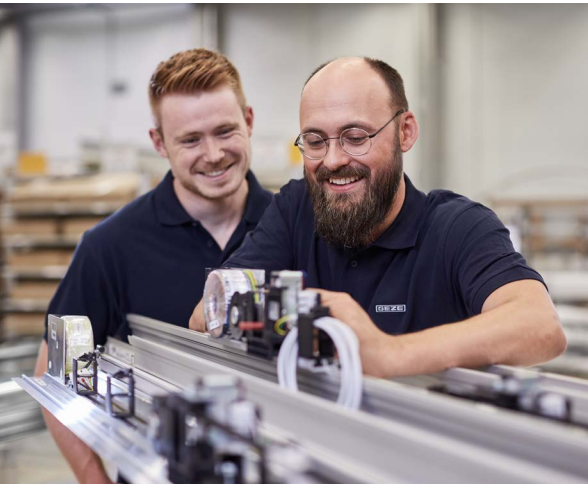
drei Ausbildungsbotschafter in Zusammenarbeit mit der IHK ausgebildet, die bei verschiedenen Veranstaltungen für die duale Ausbildung und den Betrieb werben und informieren.

Unser vielfältiges Angebot an Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, das sowohl Online- als auch Präsenzschulungen umfasst, wurde auch im letzten Geschäftsjahr von unseren Mitarbeitenden genutzt. Egal ob Trainee, Auszubildende, Fach- oder Führungskraft – mit unserem zielgruppengerechten Angebot können unsere Mitarbeitenden ihre Fachkenntnisse, Methodenkompetenzen und sozialen Fertigkeiten steigern.

Genau wie unsere Umwelt sind auch unsere Aus- und Weiterbildungskonzepte in stetiger Weiterentwicklung, denn neue Anforderungen in der Arbeitswelt fordern neue Kompetenzen. Wie gut wir als lernende Organisation aufgestellt sind, hat zukünftig einen direkten Einfluss auf unsere Wettbewerbsfähigkeit. Passend zu diesem Wandel wurden im letzten Geschäftsjahr Feedbackworkshops für alle Mitarbeitenden der GEZE GmbH umgesetzt. Die Umsetzung in den Tochtergesellschaften wurde bis Ende des Kalenderjahres 2022 abgeschlossen und bildet den Grundstein unserer Feedback-, Fehler- und Vertrauenskultur. Zusätzlich konnte das Angebot für Führungskräfte erweitert werden, etwa durch unser „Manager’s Toolkit“ Leadership Framework. Das Programm für Führungskräfte soll in Zukunft noch weiter ausgebaut werden.



¹ Die Daten wurden unseren internen Systemen für den Stichtag 30.06.2022 entnommen.



INTERNE
SCHULUNGEN¹

 **21.685**  **1.332**

DURCHSCHNITTliche
STUNDENZAHL

 **16,3**

¹ Die Daten wurden unseren internen Systemen für den Stichtag 30.06.2022 entnommen.

Im Geschäftsjahr 2021/2022 lag die durchschnittliche Stundenzahl für interne Weiterbildungen pro Mitarbeiter bei 16,3 h. Die Zahlen wurden systematisch für die deutschen Standorte erhoben. Alle anderen Standorte sowie externe Schulungen wurden in der Übersicht nicht berücksichtigt. Es kann allerdings davon ausgegangen werden, dass die Zahlen an anderen GEZE Standorten nur geringfügig abweichen.

DIVERSITÄT

Die Vielfalt der Belegschaft als Erfolgsfaktor erkennen, fördern, wertschätzen und ansehen – das ist der Grundgedanke des Diversity Managements. Denn wenn sich die Vielfalt unserer Gesellschaft in unserer Belegschaft widerspiegelt, fördert das unsere Innovationsfähigkeit und Agilität bei GEZE. Unser Ziel ist neben der Gleichberechtigung aller, dass alle Mitarbeitenden durch freie Entfaltung ihr ganzes Potential ausschöpfen können. Unsere Führungskräfte haben eine Vorbildfunktion bei GEZE, weswegen das Thema Diversität dort verankert ist.

Umgesetzt wird es derzeit international mit unserem Recruiting Leitfaden für Führungskräfte, bei der Diversität im Vordergrund steht. Begleitet wurde diese Initiative auch mit entsprechender Kommunikation in den internen und externen sozialen Medien. Außerdem haben wir unter der Aktion #hrRespect ein Team, das sich für genau diese Themen einsetzt und weitere Initiativen plant.

Alle Mitarbeitenden an allen GEZE Standorten sind an unser globales HR-System angebunden, über das eine jährlich festgelegte Leistungsbeurteilung und ein Feedbackgespräch stattfinden. Es ermöglicht zudem systematisch Entwicklungspläne, Unterstützung im Bereich Entwicklungsmaßnahmen und Aktivitäten und vernetzt Mitarbeitende untereinander. Dadurch können wir jedem Mitarbeitenden Wege und Entwicklungsmöglichkeiten aufzeigen.

Mitarbeitende können darüber hinaus aber auch individuell Feedback anfordern, zum Beispiel nach Abschluss eines Projektes. Zusätzlich findet für alle neu Angestellten nach ca. drei Monaten der Position Pulse Check statt, um sicherzustellen, dass alle neuen Beschäftigten gut bei uns angekommen sind und sich wohlfühlen. Die fachlichen Beurteilungen finden mindestens einmal pro Jahr statt, um die Leistungsentwicklungen aufzeigen zu können.

In der Geschäftsführung der GEZE GmbH sind aktuell zwei von vier Geschäftsführerpositionen mit Frauen besetzt, sodass hier eine Quote von 50 % erreicht wird. In der danach kommenden Führungsebene der Bereichs- und Abteilungsleitungen liegt der Anteil an weiblichen Führungskräften bei 12,5 %. Daneben setzen wir die gesetzlichen Frauenquoten um und haben im Aufsichtsrat aktuell eine Frauenquote von 16,7 % erreicht. Zukünftig soll die Anzahl an Frauen in Führungspositionen sowohl bei der GEZE als auch im Aufsichtsrat weiter erhöht werden.

Diversität auf allen Ebenen zu etablieren und auch zu leben, bedarf Zeit und Veränderung. Wir haben noch einige Meilensteine vor uns, um die Diversität bei GEZE vollumfänglich leben zu können. Unser Versprechen: Mit gezielten Maßnahmen, Aufklärung und Sensibilität erhöhen wir die Diversität und Inklusion bei GEZE.



ARBEITSSICHERHEIT UND
GESUNDHEITSSCHUTZ

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sind weitere Fokusthemen bei GEZE, weshalb sie ebenfalls fest in den Managementleitlinien des Unternehmens verankert sind. Dabei verfolgen wir das Ziel, eine Arbeitsumgebung zu schaffen, in der Gesundheitsgefährdungen nicht nur eliminiert, sondern die Gesundheit unserer Mitarbeitenden aktiv gefördert wird. Dies verfolgen wir mithilfe eines breit gefächerten Programms auf nationaler und globaler Ebene.

Um das Thema künftig noch gezielter vorantreiben und weiterentwickeln zu können, wurde in Deutschland in diesem Jahr die Stelle eines Environmental, Health & Safety Coordinators neu geschaffen und besetzt. Unser EHS-Coordinator ist unser Ansprechpartner für die Arbeitsschutzbehörden und Zertifizierungsstellen, unterstützt die Geschäftsführung in der Aufrechterhaltung einer rechtssicheren Arbeitsschutzorganisation, verantwortet die Weiterentwicklung des Themas und koordiniert alle Beauftragten in den Bereichen Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz.

Eine weitere zentrale Rolle im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz nimmt der Arbeitsschutzausschuss ein, bestehend aus der Arbeitgebervertretung, Betriebsratsmitgliedern, dem Betriebsarzt, Fachkräften für Arbeitssicherheit und Sicherheitsbeauftragten. Der Arbeitsschutzausschuss berät zu allen Anliegen des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung mindestens viermal im Jahr. Neben diesen zwei Zuständigkeitsbereichen liegt das Thema Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit in der Verantwortung der Führungskräfte. Diese unterstützen ihre Mitarbeitenden in deren Eigenständigkeit und Eigenverantwortung, denn jeder verpflichtet

sich zur Einhaltung der gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Anforderungen und Sicherheitsvorschriften und verhält sich so, dass weder er noch andere gefährdet werden. Auch Dienstleistende im Unternehmen werden zur Einhaltung der geltenden Vorgaben verpflichtet.

Erkannte Sicherheitsrisiken werden schnellstmöglich beseitigt und können systematisch gemeldet werden. Außerdem versichern wir im Zuge der fortlaufenden Verbesserung – unter anderem im Bereich Gesundheits- und Arbeitsschutz, Gefährdungen – Risiken und Chancen systematisch zu erkennen, wahrzunehmen und kontinuierlich zu optimieren.

Neben den Maßnahmen zur Vermeidung von Risiken haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, ein gesundheitsförderndes Arbeitsumfeld aktiv zu fördern. Um dies umzusetzen, bauen wir aktuell ein betriebliches Gesundheitsmanagement auf, bereiten zwei Gesundheitstage inklusive Gesundheits-Check auf nationaler Ebene vor (Herbst 2022 und Frühjahr 2023) und bieten künftig ergonomische Unterweisungen am Arbeitsplatz an. In unserem Katalog für betriebliche Zusatzleistungen finden sich zudem Angebote im Bereich Gesundheit und Sport, wie beispielsweise Sportgruppen der Fachbereiche. Um gezielt auf die Wünsche und Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden im Gesundheitsbereich eingehen zu können, wurde zusätzlich eine Mitarbeiterumfrage durchgeführt. Mit diesen Maßnahmen sollen zudem die Mitarbeiterbindung, Motivation und das Betriebsklima gestärkt werden sowie langfristig krankheitsbedingte Fehlzeiten gesenkt werden.

Vor allem im Jahr 2021 war unser Arbeitsalltag noch immer von der Corona-Pandemie geprägt. Um allen Mitarbeitenden trotz der globalen Pandemie den bestmöglichen Schutz bieten zu können, haben wir gemäß der SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung Gefährdungsbeurteilungen durchgeführt und daraus ein umfangreiches Hygienekonzept abgeleitet so wie entsprechend der Infektionsentwicklung reaktiv Maßnahmen umgesetzt. So konnte selbst während der Hochzeiten der Pandemie die Infektionsrate in unseren Betrieben geringgehalten werden. Nicht zuletzt gelang dies durch einen sehr hohen Anteil an mobil arbeitenden Beschäftigten. Darüber hinaus konnten wir seit dem Ausbruch der Pandemie zwei Impfaktionen für unsere Mitarbeitenden und deren Angehörige durchführen.

Die GEZE GmbH hat ein weitreichendes Arbeitsschutzmanagementsystem aufgebaut, das alle rechtlichen Anforderungen des dualen Arbeitsschutzsystems in Deutschland erfüllt und zusätzlich auf den Anforderungen der ISO 45001 basiert. In Deutschland sind 100% der Mitarbeitenden über das System abgedeckt, auf globaler Ebene, sprich alle Märkte außer Deutschland, sind über 80% aller GEZE Beschäftigten von Arbeitsschutzsystemen abgedeckt, die mindestens den gesetzlichen Bestimmungen der einzelnen Länder entsprechen.

Zudem wurde im Berichtsjahr beschlossen, die GEZE GmbH mittelfristig nach der internationalen Norm ISO 45001 zu zertifizieren. Andere internationale Standorte, wie UK, sind bereits nach ISO 45001 ausgezeichnet oder streben ebenfalls mittelfristig diese Zertifizierung an, wie unsere Produktionsstätte in Serbien.

Die systematische Gefahrenidentifizierung und Risikobewertung sind weitere wichtige Bestandteile im Bereich Arbeitssicherheit und -gesundheit. Hierzu zählen beispielsweise regelmäßige Prüfungen

von Maschinen, Anlagen und Betriebsmitteln oder Betriebsbegehungen. Außerdem werden Gefährdungs- und ergonomische Beurteilungen durchgeführt, inklusive einer Bewertung der psychischen Belastungen für Mitarbeitende.

Festgestellte potenzielle Gefahren werden systemseitig erfasst, zugewiesen, terminiert und überwacht beziehungsweise Schutzmaßnahmen festgelegt und umgesetzt. In der Umsetzung und Behebung potenzieller Gefährdungen unterstützen je nach Bedarf die Fachkräfte für Arbeitssicherheit, die Sicherheitsbeauftragten oder der Betriebsarzt.

Kommt es trotz aller ergriffenen Sicherheitsmaßnahmen zu arbeitsbedingten Vorfällen, so werden diese mittels eines A3-Reports systematische untersucht und entsprechende Maßnahmen abgeleitet.

In den Sicherheitsunterweisungen lernen unsere Mitarbeitenden alles über die verschiedenen Verfahren zur Meldung von arbeitsbedingten Gefahren und gefährlichen Situationen, wie sie sich selbst aus Situationen befreien können, die ihrer Meinung nach Verletzungen oder Erkrankungen verursachen könnten und werden ganz allgemein für das Thema sensibilisiert. Die allgemeinen Unterweisungen finden auf jährlicher Basis statt, für Auszubildende halbjährlich. Je nach Tätigkeit im Unternehmen gibt es zusätzlich spezifische Sicherheitsunterweisungen.

Eine Übersicht über das komplette Schulungsangebot ist für jeden Mitarbeitenden offen im Intranet zugänglich. Einige Schulungen werden bereits als Onlineversion angeboten, in naher Zukunft werden alle Unterweisungen und Schulungen digital abgebildet.

GESELLSCHAFT

Als Familienunternehmen wissen wir, wo wir herkommen – und wo wir hinmöchten. Deshalb vergessen wir unsere Wurzeln nicht und übernehmen sehr bewusst gesellschaftliche Verantwortung – sowohl regional als auch global. Ob es um die Unterstützung sozialer Projekte oder die Förderung von Bildung geht, wir blicken stets über den Tellerrand hinaus und unterstützen vor allem diejenigen, die auf Hilfe angewiesen sind.

Wir engagieren uns beispielsweise zusammen mit der Hoffnungsträger Stiftung für die Integration von Geflüchteten in Deutschland. Gemeinsam konnten so die „Hoffnungshäuser“ für Geflüchtete gebaut werden, die integratives Wohnen für Geflüchtete bieten. Durch Veranstaltungen können Auszubildende von GEZE die Bewohner des Hoffnungshauses kennenlernen und ihnen den Alltag in ihrer neuen Heimat erleichtern. Darüber hinaus kooperieren wir, um die langfristige Integration der Bewohner in den Arbeitsmarkt zu unterstützen. Neben Bewerbungstrainings für einen etwas leichteren Einstieg in die Arbeitswelt bieten wir Praktika in verschiedenen Abteilungen an mit dem Ziel, eine Ausbildung oder ein festes Arbeitsverhältnis ermöglichen zu können.

In der Region sind wir ein starker Partner der Leonberger Feuerwehr mit regelmäßigen Sach- und auch Geldspenden und nehmen am Ditzinger Lebenslauf teil. Letzterer ist ein Spendenlauf, durch den Spenden für den Mukoviszidose e.V. gesammelt werden. Im Gesundheitssektor unterstützen wir außerdem die Kinderklinik im Stuttgarter Olgahospital, damit den kleinen Patienten die modernste Versorgung und eine kindgerechte Atmosphäre geboten werden kann.

Global sind wir in Zusammenarbeit mit dem Kinderhilfswerk „Plan International“ aktiv, um Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien zu verbessern. Anlässlich unseres 150. Geburtstags übernahmen wir 150 Patenschaften für bedürftige Kinder aus der ganzen Welt und werden für jedes folgende Jahr eine weitere Patenschaft übernehmen.



Anhang

ÜBER DIESEN BERICHT

Bei dem hier vorliegenden Bericht handelt es sich um den ersten Nachhaltigkeitsbericht der GEZE Unternehmensgruppe. Er bezieht sich auf das Geschäftsjahr 2021/2022, welchem dem Zeitraum 01.07.2021 bis einschließlich 30.06.2022 entspricht und wurde am 31.03.2023 veröffentlicht. Alle Tochtergesellschaften zum Stand 30.06.2022 wurden mit einbezogen.

Bei allen Schritten der Berichterstattung inklusive der Wesentlichkeitsanalyse wurde die Geschäftsführung intensiv mit eingebunden und auf zweiwöchentlicher Basis über den Fortschritt der Berichterstattung informiert. Die inhaltliche Freigabe oblag den jeweiligen Fachabteilungen, die die jeweiligen Informationen für den Bericht zur Verfügung stellten.

Es wurde, so oft wie möglich, bei Personenbezeichnungen sowie personenbezogenen Hauptwörtern die geschlechtsneutrale Sprachform verwendet. Wenn dies nicht möglich war, wurde aus Gründen der besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet; entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.

GRI INHALTSINDEX

Der vorliegende Bericht wurde in Übereinstimmung mit den Standards der Global Reporting Initiative (GRI) erstellt; es wurde das Standard Update 2021 angewandt. Die Auswahl der spezifischen Standardangaben basiert auf unserer Wesentlichkeitsanalyse. Der Bericht unterliegt keiner externen Prüfung. Die Sektor-Standards wurden im vorliegenden Bericht nicht berücksichtigt, da sie noch nicht veröffentlicht wurden. Die Übersetzung des Standard Updates 2021 wurde eigenständig vorgenommen, da die offizielle Übersetzung noch nicht veröffentlicht wurde.

ORGANISATION UND IHRE BERICHTSPRAKTIKEN

		SEITE	KOMMENTAR/ AUSLASSUNG
Organisation und ihre Berichtspraktiken			
GRI 2–1	Organisationsprofil	7	
GRI 2–2	In die Berichterstattung einbezogene Entitäten	7, 38	Weitere Informationen liegen im Konzernlagebericht vor.
GRI 2–3	Berichtszeitraum, Häufigkeit und Ansprechpartner	38	
GRI 2–4	Neudarstellung von Informationen		2–4 trifft nicht zu.
GRI 2–5	Externe Prüfung	38	Keine externe Prüfung.
Aktivitäten und Mitarbeitende			
GRI 2–6	Aktivitäten, Lieferkette und sonstige	7, 16–21	
GRI 2–7	Mitarbeiter	7, 29–31	2–7iii trifft nicht zu.
GRI 2–8	Arbeitnehmer, die keine Angestellten sind	30	
Governance			
GRI 2–9	Führungsstruktur und Zusammensetzung		Die erforderlichen Informationen liegen im Konzernlagebericht vor.

ORGANISATION UND IHRE BERICHTSPRAKTIKEN

		SEITE	KOMMENTAR/ AUSLASSUNG
Governance			
GRI 2–10	Ernennung und Auswahl des höchsten Leitungsorgans		Die erforderlichen Informationen liegen im Konzernlagebericht vor.
GRI 2–11	Vorsitz des höchsten Leitungsorgans		2–11 trifft nicht zu.
GRI 2–12	Die Rolle des höchsten Leitungsorgans bei der Aufsicht über das Management der Auswirkungen	8	
GRI 2–13	Delegation der Verantwortung für das Management von Auswirkungen	8	
GRI 2–14	Die Rolle des höchsten Leitungsorgans in der Nachhaltigkeitsberichterstattung	38	
GRI 2–15	Interessenskonflikte	9	2–15b trifft nicht zu.
GRI 2–16	Mitteilung von kritischen Anliegen		Daten zu 2–16b nicht verfügbar.
GRI 2–17	Kollektives Wissen des höchsten Leitungsgremiums	8	
GRI 2–18	Bewertung der Leistung des höchsten Leitungsorgans	8	
GRI 2–19	Vergütungspolitik		Die erforderlichen Informationen unterliegen internen Vertraulichkeitseinschränkungen.
GRI 2–20	Verfahren zur Festlegung der Verfügung		Die erforderlichen Informationen unterliegen internen Vertraulichkeitseinschränkungen.
GRI 2–21	Jährliche Gesamtvergütungsquote		Die erforderlichen Informationen unterliegen internen Vertraulichkeitseinschränkungen.
Strategien, Politik und Praktiken			
GRI 2–22	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	5	
GRI 2–23	Interne Richtlinien	9	
GRI 2–24	Einbettung interner Richtlinien	9	
GRI 2–25	Verfahren zur Behebung negativer Auswirkungen	8–15	
GRI 2–26	Mechanismen zur Konsultation und Äußerungen von Bedenken	9	
GRI 2–27	Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften		Im Berichtszeitraum gab es keine Gesetzesverstöße.
GRI 2–28	Mitgliedschaft in Verbänden	11, 42–43	
Stakeholder Engagement			
GRI 2–29	Ansatz für Stakeholder Engagement	11	
GRI 2–30	Tarifverträge	30	Zu 30b liegen keine Daten vor.
GRI 3: Wesentliche Themen			
GRI 3–1	Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	12	
GRI 3–2	Liste wesentlicher Themen	13	

ORGANISATION UND IHRE BERICHTSPRAKTIKEN

		SEITE	KOMMENTAR/AUSLASSUNG
GRI 200: Wirtschaft GRI 205: Korruptionsbekämpfung			
GRI 3–3	Management wesentlicher Themen	8–9	
GRI 205–2	Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	9	
GRI 300: Umwelt GRI 301: Materialien			
GRI 3–3	Management wesentlicher Themen	8, 18–21	
GRI 301–1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	19	
GRI 302: Energie			
GRI 3–3	Management wesentlicher Themen	8, 23–25	
GRI 302–1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	24	
GRI 301–2	Energieverbrauch außerhalb der Organisation	25	
GRI 302–3	Energieintensität	24	
GRI 305: Emissionen			
GRI 3–3	Management wesentlicher Themen	8, 25–27	
GRI 305–1	Direkte THG – Emissionen (Scope 1)	26	
GRI 305–2	Indirekte energiebedingte THG – Emissionen	26	
GRI 305–3	(Scope 2)	26	
GRI 305–4	Sonstige indirekte THG – Emissionen (Scope 3)	27	
GRI: 306: Abfall			
GRI 3–3	Management wesentlicher Themen	8, 20	
GRI 306–3	Angefallener Abfall	20	
GRI: 308: Umweltbewertung der Lieferanten			
GRI 3–3	Management wesentlicher Themen	8, 20–21	
GRI 308–1	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	20–21	
GRI 400: Soziales GRI 401: Beschäftigung			
GRI 3–3	Management wesentlicher Themen	8, 29–32, 34	
GRI 401–1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	31–32	
GRI 401–2	Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden	32	

ORGANISATION UND IHRE BERICHTSPRAKTIKEN

		SEITE	KOMMENTAR/AUSLASSUNG
GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz			
GRI 3–3	Management wesentlicher Themen	8, 35–36	
GRI 403–1	Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	36	Die Anforderungen des Systems berücksichtigen ArSchG, ASiG, DGUV V1 und DGUV V2 und nach ISO 45001 (DE) bzw. die jeweiligen nationalen rechtlichen Anforderungen.
GRI 403–2	Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	35–36	
GRI 403–3	Arbeitsmedizinische Dienste	35–36	
GRI 403–5	Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	36	
GRI 403–8	Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckt sind	36	
GRI 404: Aus – und Weiterbildung			
GRI 3–3	Management wesentlicher Themen	8, 20–21	
GRI 404–1	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus – und Weiterbildung pro Jahr	34	Daten zur Aufteilung nach Geschlecht und Angestellten – kategorie liegen nicht vor.
GRI 401–3	Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	34	
GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten			
GRI 3–3	Management wesentlicher Themen	8, 20–21	
GRI 414–1	Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien bewertet wurden	20–21	

VERBANDSNAME DEUTSCHLAND (KÜRZEL)

GRI 3: Wesentliche Themen

American Chamber of Commerce in Germany e.V. (AmCham)
BACnet Interest Group Europe e.V. (BIGEU)
buildingSMART e.V.
Bundesverband Bausysteme e.V.
Bundesverband Metall
ccBIM e.V. competence center for Building Information Modeling e.V.
CEN – CENELEC
Deutsche Gesellschaft Nachhaltiges Bauen (DGNB) e.V.
DIN e.V.
DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE
Ena Wirtschaftsverband e.V.
ETIM Deutschland e.V.
Fachverband Schloss – und Beschlagindustrie e.V.
Fachverband Türautomation e.V. (FTA)
Fachvereinigung Krankenhaustechnik e.V. (FKT)
Gütegemeinschaft Schlösser und Beschläge e.V.
HREM Healthcare Real Estate management
Ift Rosenheim GmbH (Institut für Fenstertechnik e.V.)
KNX Association
Landesfachverband Schreinerhandwerk BadenWüttemberg
MTM Association e.V.
NAX Netzwerk Architekturexport
Verband Fenster + Fassade (VFF)
Verband für Fassadentechnik e.V.
Verein Deutscher Ingenieure

INTERNATIONAL

GRI 3: Wesentliche Themen

AECALPO
AENOR
Aluminum Window Curtain – wall – committee
ALUTA Association of Aluminium Window and Façade Builders Hungary
ANIMA
APSEI
Arbeitgeberverband Metall– Union SMU
Architectenpunt
ARTS
ASEFAVE
ASI
Association of sellers and manufacturers of window and door fittings
Automatic Door Suppliers Association (ADSA)

Behindertenverbände der Länder
BIM (Information Modeling Association Hungary)
Blinker Newslettertool
Bouwconnect
British Woodworking Federation
Bulgarian association for doors and windows
China Door Standardization Committee
China Hardware Technological Innovation Strategy Union
Council for Aluminium in Building
Door & Hardware Federation (DHF)
Door & Window Hardware Comittee
Duurzaam Gebouwd
Eindhoven Noord Ondernemers (associatation industrial area „kapelbeemd“)
EVOSZ (National Federation of Hungarian Building Contractors)
EZ – Base
Fachverbände der Bundes—Landesinnung für Tischler, metallbauer, ...
FFB / SNFPSA
FIM / UNIQ
Finishers & Interiors Sector (FIS)
German Chamber of Commerce’s
Glasbrancheföreningen
Glassbransjeforbundet
Green Building Society
Guild of Architectural Ironmongers (Gai)
HUZOP
INSA Institut zastite od pozara i exporzije (Das Institut für Brandschutz und Sicherheit)
ITB Building Research Institut
Lasesmedforeningen
MA34 – Bau und Gebäudemanagement
MABIM (Hungarian Information Modelling Association)
NKVK
NUZOP (National Association for Fire Protection)
Österreichischer Bundesfeuerwehrverband
Österreichisches Institut für Bautechnik
Österreiches Normungsinstitut Wien
MSZT (Hungarian Association of Standards member of the European TEN working group)
NexMart Schweiz AG
PPTT
Singapore German Chamber of Industry and commerce
SITP – Polish Association of Fire Protection Specialists
Sponsoring Bildungsnetz Schreiner bin
STABU (builders specification)
Swissavant
The Association of Architecural Aluminium Manufactures of South Africa
Verband Schweizerische Türenbranche VST
VMRG (association metal window and façade sector)
ZWIAZEK POLSKIE OKNA I DRZWI

Impressum

HERAUSGEBER

GEZE GmbH
Reinhold-Vöster-Str. 21-29
71229 Leonberg
Deutschland

Telefon: +49-7152-203-0
Telefax: +49-7152-2033-10
Internet: www.geze.com

Ansprechpartner
Bei Fragen rund um den Bericht können
Sie sich an sustainability@geze.com wenden.

BILDNACHWEISE

Seite 01: Jürgen Biniasch / GEZE GmbH
Seite 06: Jürgen Pollak / GEZE GmbH
Seite 10 - 35: Karin Fiedler / GEZE GmbH
Seite 37: Getty Images Deutschland GmbH

Connecting
expertise –
building
solutions.



www.geze.com